GEORG ECKERT INSTITUT
Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung

OER in der Schule
Digitale Öffnung und Schließung





Annekatrin Bock
bock@gei.de

(CC BY 4.0)

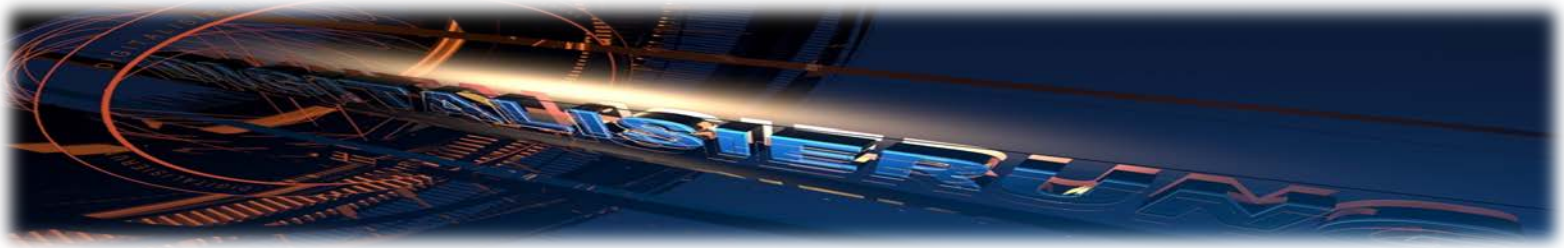
Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

1. Problemaufriss



Warum freie Bildungsmedien und open Education?

"**changing nature of interactions between humans and technology**" as global trends "touch modern living, influence human and social behaviour, change the ways in which we produce and consume and re-organise the workplace." (Scoping Paper for Horizon 2020/ 2017: 2).



"Today, **schools need to prepare students for more rapid economic and social change than ever before**, for jobs that have not yet been created, to use technologies that have not yet been invented, and to solve social problems that we do not yet know will arise." (OECD 2015: 3)

Forderungen an die Schule der Zukunft

Medialer Wandel in der Schule

- Schule soll sich “öffnen” *für & durch* digitale Medien
- Schule soll Medienkompetenz und ICT-Kompetenz fördern – *open pedagogy*

- Schule als Ort, an dem das als gesellschaftlich relevant postulierte Wissen vermittelt und angeignet werden soll



Wie viel Öffnung braucht heutige Schule und wie viel wird sie zukünftig händeln können?

Welche Rolle spielen OER?



DIGITALE MEDIEN IN DER SCHULE



‚Stand der Dinge‘

digitale Grundausstattung und Verwendung

LÄNDERINDIKATOR 2016

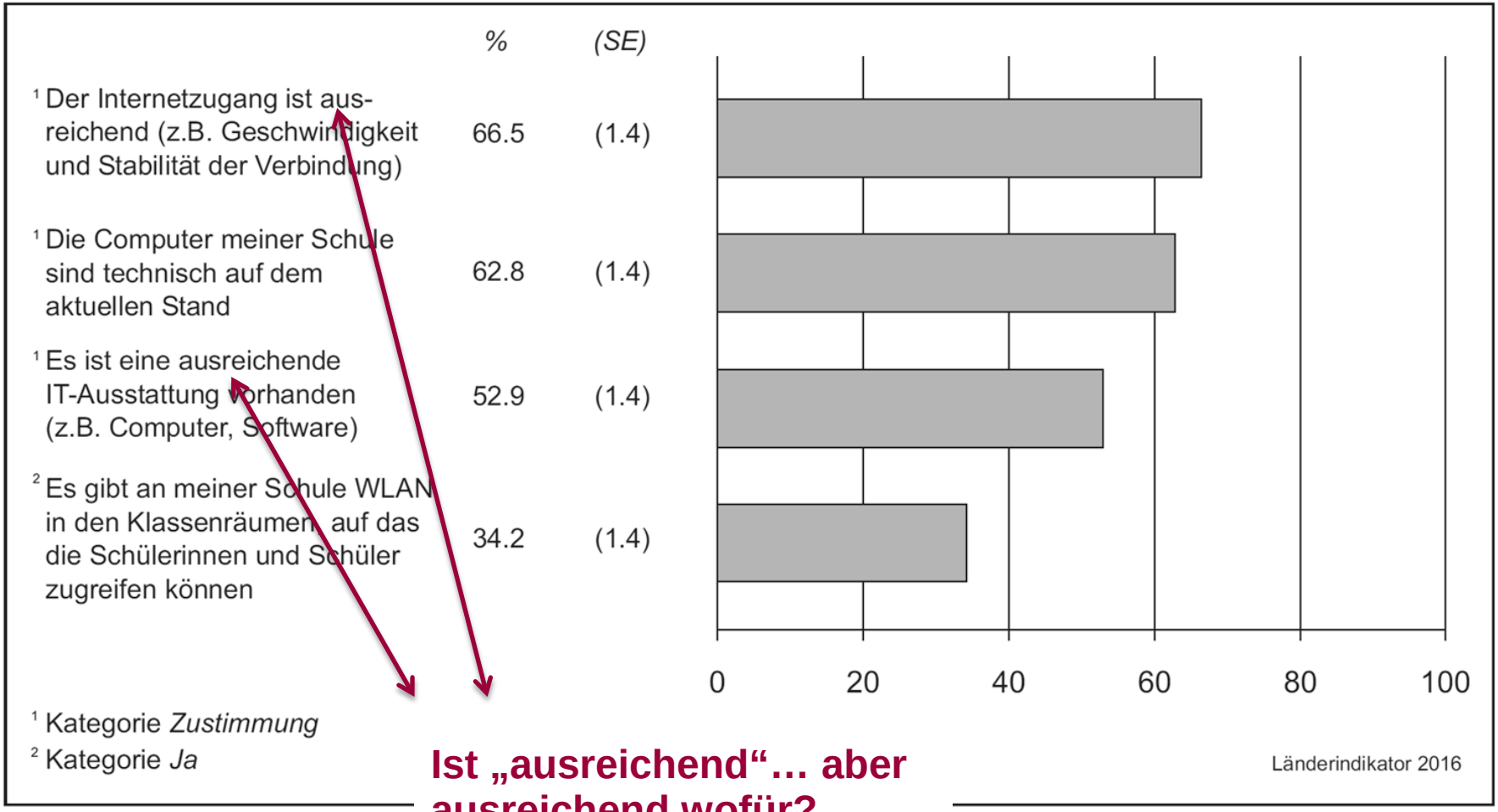
‚digitale Grundausstattung' deutscher Schulen:

- ca 10-11 SuS teilen einen Computer (eher nicht Laptop/Tablet)
- im Schnitt gibt es 5 bis 6 Whiteboards in einer durchschnittlich großen Schule
- zur digitalen Grundausstattung gehören Beamer und Laptops
- fast 100% Verfügbarkeit von Internet; freier Zugang über WLan für SuS jedoch noch eher begrenzt verfügbar
- Lernplattformen und Lernmanagementsysteme werden angewendet, aber nicht einheitlich oder flächendeckend

(Quelle: https://www.telekom-stiftung.de/sites/default/files/studie_5chule-d1g1tal-2016_web.pdf)



Abbildung 1: Einschätzung der schulischen IT-Ausstattung aus Sicht der Lehrkräfte (Mittelwerte für Deutschland, Angaben in Prozent)

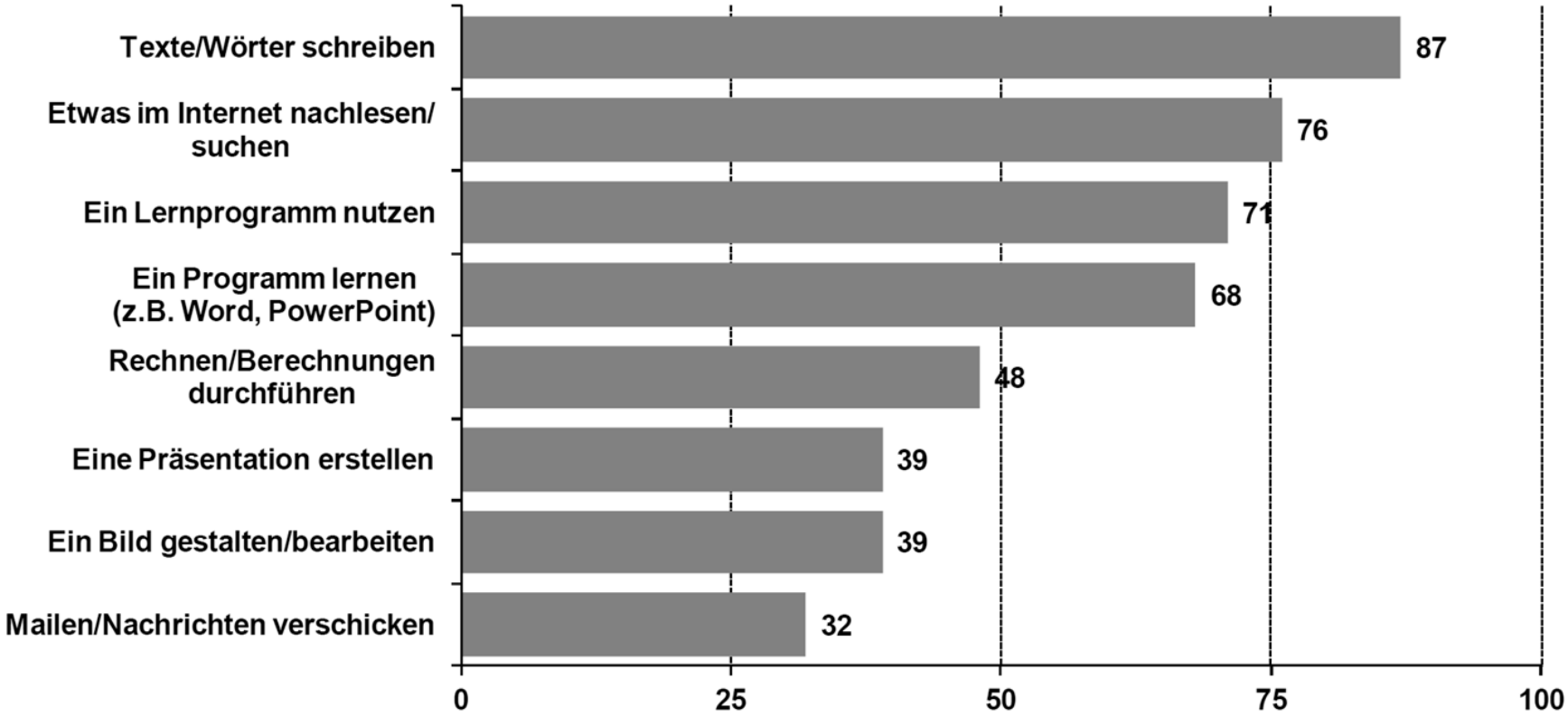


Ist „ausreichend“… aber ausreichend wofür?

(Länderindikator 2016: 51)

Computernutzung in der Schule – Tätigkeiten 2016

- mind. einmal pro Woche, Mehrfachnennungen -



Quelle: KIM-Studie 2016, Angaben in Prozent, Nennungen ab 2 %
Basis: PC-Nutzer in der Schule, n=351

WIR WISSEN RECHT GUT…

- … wie viele Geräte pro SuS zur Verfügung stehen
- … wie häufig LuL und SuS Geräte verwenden
- … wie viel Unterrichtszeit mit digitalen Medien bespielt wird
- … wie viele Schulen über Medienkonzepte verfügen



WORÜBER WIR NICHT WIRKLICH VIEL WISSEN:

- Was genau passiert mit der Hardware?
  - Welche Apps/ Software wird wofür genutzt?
  - Welche didaktischen Konzepte finden Anwendung; auf welche Art und Weise mit welcher Intention?
- Ob die LuL & SuS einen Mehrwert von **OER** im Vergleich zu anderen Bildungsmedien wahrnehmen? Wenn ja welchen und warum?
- …



OER UND SCHULE



… noch nicht so recht angekommen

„OER in Deutschland“
(Dobusch/ Heimstädt/ Hill 2015: 13)

	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nennungen gesamt
Informieren öffentliche Stellen über OER?	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓	15
Landeseigenes Portal für OER?	✓	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✗	✗	✓	✗	✓	6
Öffentliche OER-Dienstleistungen?	✗	✓	✓	✓	✗	✓	✗	✗	✗	✓	✓	✗	✗	✗	✗	✗	6
Öffentliche Zertifizierungsmöglichkeiten?	✓	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✗	2
Gibt es OER-Förderprogramme?	✓	✗	✓	✗	✗	✓	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	3
OER in Fortbildungsangeboten für Lehrkräfte?	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	13
Öffentliche Aufklärungskampagne?	✓	✗	✓	✓	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✗	✗	✗	✗	✗	4
Mitglied in OER-Vereinigungen?	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✗	✓	✗	✗	✓	✗	✗	✗	✗	4
In OER-Policy Registry verzeichnet?	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	0
Offene Lizenzen?	✓	✗	✓	✓	✗	✓	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✗	✗	✗	✓	7
Kostenlos verfügbare Materialien, mit Nachnutzung auf Anfrage?	✓	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	14
Leuchtturmprojekt?	✓	✗	✓	✓	✗	✓	✓	✗	✓	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✗	9
Institutionelle Unterstützung durch Koordinierungsstelle?	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	0
Massive Open Online Courses (MOOCs) zur Verfügung gestellt?	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✗	15

“Using OER the same way we used commercial textbooks misses the point. **It’s like driving an airplane down the road.** Yes, the airplane has wheels and is capable of driving down on the road (provided the road is wide enough). But the point of an airplane is to fly at hundreds of miles per hour – not to drive.”

(David Wiley 2013: “What is open pedagogy”; https://opencontent.org/blog/archives/2975)



Wofür genau braucht es OER in der heutigen Schule und welche Rolle werden sie in der ‚Schule der Zukunft' spielen?



OER UND SCHULE



Wo könnte es hingehen?

DIMENSIONEN VON ÖFFNUNG/ SCHLIEßUNG



ZUGANG/
„DIGITAL-USE- DIVIDE“



PARTIZIPATION/

EXKLUSION



FREIES WISSEN/

GESCHLOSSENE WISSENSVERMITTLUNG

OER UND SCHULE



Was braucht es für OER in der Schule?

WAS BRAUCHT ES ?

Technik/ Access

- Technische Ausstattung (Bring your own Device, digitale Whiteboards, Laptop/Tabletklassen etc.) *oder*
- Medienkonzept *oder*
- Medien in der Hochschulausbildung *oder*
- Änderung curricularer Vorgaben *oder*
- Entlastung der Lehrkräfte *oder*
- Information der Eltern *oder*
- *…*

… ist nicht so sehr das Problem!

WAS BRAUCHT ES ?

Partizipation/Teilhabe

- Eine_n, besser mehrere Multiplikator_innen pro Schule
- Mut zu probieren und zu scheitern
- Raum für Innovation im ‚Schutzraum Schule‘
- Flexibilität und offene Konzepte
- Geduld
- Anreiz/Motivation/Grund

… davon gern mehr!

Motivation – in globaler Perspektive

- OER-Produktion und -Verwendung ist in unterschiedlichen Regionen der Welt recht unterschiedliche motiviert:
  - Freier Zugang zu Bildung
  - Bedarf an Bildungsmedien, an Material für Unterricht
  - Kostenersparnis
  - Kultur des Teilens



Und für Deutschland? – Motivation?

Ich schlafe, weil ich müde bin.
Ich esse, weil ich hungrig bin.

Ich nutze **OER**, weil ich…

- Welche **Motivation für Veränderung** haben die beteiligten Akteure?



Herausforderungen für die Schule der Zukunft

- Mediatisierung, Digitalisierung, Datafizierung rahmen und drängen die heutige Schule; daher wird die Integration von digitalen Medien (Hardwareausstattung) bereits forciert
- beteiligte Akteure benötigen qualitativ hochwertiges Material, das Lehrplan relevantes Wissen vermittelt und gleichzeitig Medienkompetenz und Lernen mit und durch digitale Medien fördert (Software und didaktische Konzepte)
- Schulen beklagen zudem den Mangel an IT-Support und Unterstützung bei der Entwicklung didaktischer Konzepte
- **OER als eine Option…**



Welche Akteure, Institutionen und Strukturen sind gegenwärtig notwendig, um zukünftig möglichst diverse Handlungsspielräume und demokratische Debatten zum Thema Freie Bildung zu eröffnen?



GEORG ECKERT INSTITUT
Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung







DISKUSSION

Annekatrin Bock
bock@gei.de

(CC BY 4.0)

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft